

Immer weniger Arbeitsunfälle

Mit einem Rückgang um 8,6 vH sind die gemeldeten Arbeitsunfälle in der chemischen Industrie im vergangenen Jahr auf einen Rekordtiefstand gefallen. Die chemische Industrie hat damit eine Spitzenposition mit den niedrigsten Unfallzahlen unter allen Industriebranchen erlangt. Der stetige Rückgang der Arbeitsunfälle bestätigt die Wirksamkeit der hohen Sicherheitsanstrengungen in der chemischen Industrie.

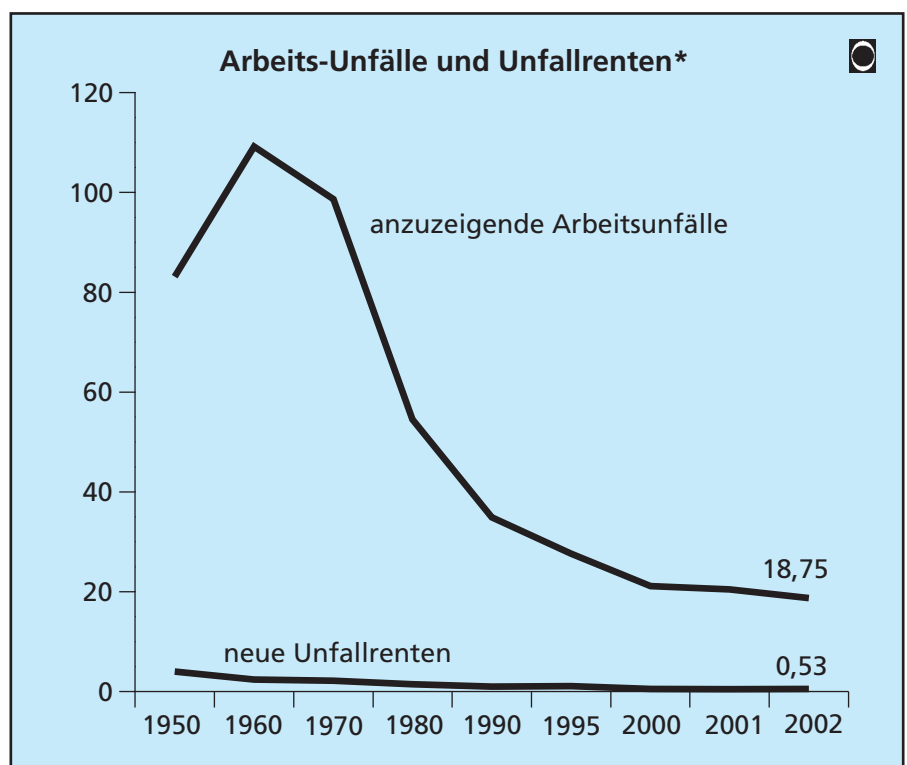
„Stolper-, Rutsch- und Sturz“

Einen Schwerpunkt der Arbeitsunfälle bildeten erneut die so genannten „Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle“. Im Jahr 2002 liegt der Anteil der Arbeitsunfälle aus dieser Kategorie bei rund 20 vH. Die chemiespezifischen Unfälle wie z. B. Vergiftungen oder Verätzungen spielen mit 2,5 vH bereits seit Jahren nur eine untergeordnete Rolle.

Berufskrankheiten

Nach Angaben der BG Chemie ist auch die Zahl der Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit um 4,4 vH zurückgegangen.

Bereits im achten Jahr in Folge ist diese rückläufige Tendenz festzustellen.



* auf 1.000 Vollarbeiter. Quelle: BG Chemie.